

IFKG

Erkenntnis und Wahn. Das Problem der Wissen- schaft in der Weltkrise

von Jochen Kirchhoff

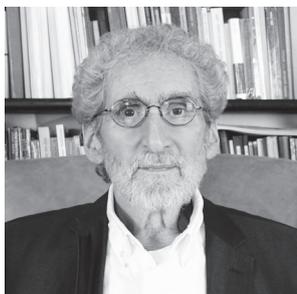
NACH
HALL



archive.ph/iGnFm

Veröffentlicht am 9. Januar 2024

<https://www.kritischesgesellschaftsforschung.de/Journal/Article/1/1#>



Jochen Kirchhoff

 jochenkirchhoff.de

 www.youtube.com/c/JochenKirchhoff

Jochen Kirchhoff (* 2. August 1944 in Torgau) ist ein deutscher Autor mit dem Schwerpunkt Naturphilosophie. Er verfasste Monografien zu Giordano Bruno, Schelling und Kopernikus.

Nach dem Abitur im Jahr 1963 studierte Jochen Kirchhoff Geschichte, Philosophie und Germanistik in Erlangen und Berlin. Nach mehreren Jahren im Schuldienst war er unter anderem von 1992 bis 2005 an der Berliner Lessing-Hochschule als Dozent tätig. Von 1991 bis 2002 lehrte er, angestoßen durch Rudolf Bahro, Naturphilosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Kirchhoff wendet sich gegen das Weltbild der herrschenden Naturwissenschaft. Er beschäftigte sich in mehreren Publikationen mit dem Denken von Giordano Bruno. In seinem 1999 erschienenen Buch *Räume, Dimensionen, Weltmodelle. Impulse für eine andere Naturwissenschaft* beschreibt er die möglichen Auswirkungen von Brunos Weltmodell auf die heutige Kosmologie. Kirchhoff vertritt einen Denkansatz, den er als „integrale Tiefenökologie“ bezeichnet.

Neben Büchern schrieb er Artikel und Essays in Zeitschriften wie *Sterne und Weltraum*, *Der Spiegel*, *raum & zeit* und im Jahrbuch *Aufgang*. Außerdem führt er einen 2009 erstellten Youtube-Kanal, in dem er sich mit philosophischen Themen beschäftigt.

